

DIN 4095 "Baugrund — Dränung zum Schutz baulicher Anlagen — Planung, Bemessung und Ausführung"

Abschn.	Abs.	Frage	Auslegung/Stellungnahme des NA 005-05-10 AA "Baugrund; Gebäudedränung"	Dat.
DIN 4095		<p>Ist es nach DIN 4095 erlaubt und möglich, bei der Anlage einer Drainage folgendermaßen zu verfahren:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Drainrohre DN 100 ohne Ummantelung durch eine Geotextilie oder Kokos in eine ca.30 cm dicke Schicht aus relativ feinkörniger Granulatasche verlegen - Auf die Granulatasche eine Geotextilie als Filtervlies? 	<p>Nach DIN 4095, Seite 5, Bild 4 wird ein Drainrohr DN 100 mit einer Kiespackung 8/16 mm umgeben und die Kiespackung mit einem geotextilen Filter gegen den angrenzenden Boden umhüllt. Wenn für die Granulatasche eine ausreichende hydraulische Leistungsfähigkeit nachgewiesen wird, die Schlitzweite des Drainrohrs auf die Kornverteilung der Granulatasche abgestimmt ist und die Granulatasche gegenüber allen angrenzenden Bodenflächen durch einen filtertechnisch bemessenen geotextilen Filter umhüllt wird, spricht nichts aus DIN 4095 gegen eine entsprechende Ausführung.</p>	<p>2007-07-11</p>